

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 92 (1998)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Messe in Ju-Bi-Es  
**Autor:** Brunnschweiler, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-144084>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Messe in Ju-Bi-Es

Das Lachen ist  
auch den Satirikern  
vergangen.  
Dreizehntausend geköpfte  
Hoffnungen. *Kyrie eleison!*

Das Kapital aber  
jubiliert wie noch nie,  
ju-bi-es-iert:  
United Bancocrats of Switzerland!  
*Gloria in excelsis!*

In den Tempeln der Macht  
erschallt zähnebleckend und  
telegen die Hymne künftiger  
Reingewinne:  
*Jubilate Mammon omnis terra!*

Auf dem Altar des Fortschritts,  
geschlachtet schon im Excel, warten  
die zu eliminierenden Duplizitäten  
auf den grässlichen Tag:  
*Dies irae, dies illa.*

Die hilflosen Politiker  
kämpfen vor laufender Kamera  
gegen die Wut,  
die sonst leerläuft am Stammtisch.  
*Dies irae, dies illa.*

In den Statements der Banker  
blüht blutrot der Zynismus  
(«Wer qualitativ hochstehende Arbeit  
erbringt, hat nichts zu befürchten»).

*Credo in unum Mammon –*

Der Boykott der Kleinsparer  
freut den Moloch (der schlank  
und leise in der Software haust;  
endlich werden seine Zehennägel  
geschnitten) – *patrem omnipotentem.*

Endlich kann das Kapital  
noch geschmeidiger, geschmierter,  
anonymer und schneller  
durch die Glasfasern schiessen.  
*Benedictus qui venit.*

Die Wachgesellschaften boomen.  
*Erhebet die Herzen!*  
Erbaut euch! Erbaut  
eure Villen im steuergünstigen  
Voralpengebiet. *Dona nobis –*

Auch dort: eingeebnert die Ethik,  
wie im Mittelland allseits  
(wo sie zu Dauertiefstpreisen  
im Shoppingcenter noch zu haben ist  
als Computerspiel). *Dona nobis pacem!*

*Thomas Brunnschweiler*

---

*Schon in den kommenden fünf Jahren werden Wirtschaftswissenschaftler den Bruch mit dem Kapitalismus postulieren und neue Formen gemeinsamen Wirtschaftens ausarbeiten.*

(Oliver Fahrni, Nach uns die Zukunft, Leitartikel der «Weltwoche» vom 1.1.1998)